

Raiffeisen Spaziergänge



Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien veranstaltet auf Initiative von Fr. Mag. Ingrid Seidel, Leiterin der Filiale am Wolfrathplatz,

kulturelle Spaziergänge in Ober St. Veit und Umgebung. Diese Führungen sind für jeden 2. Donnerstag eines Monats geplant, sollen rund 1,5 Stunden dauern und den Teilnehmern interessante Objekte unseres Bezirksteiles näher bringen. Für die erste Staffel vor den Sommerferien (Kirche Ober St. Veit, Ober St. Veiter Friedhof und Schloss Ober St. Veit, siehe Veranstaltungskalender auf Seite 6, Änderungen noch möglich) haben sich Herr Felix Steinwandtner vom Bezirksmuseum Hietzing, Herr Dr. Franz Twaroch und Herr Dr. Gebhard Klötzl als Vortragende zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme ist vorerst kostenlos, die Gruppengröße ist mit 20-26 Personen limitiert und die Voranmeldung in der Raiffeisenlandesbank Ober St. Veit oder im Bezirksmuseum erforderlich.

Auch die Vorhaben nach der Sommerpause (der Bogen reicht vom Spaziergang zur Nikolaikapelle bis zur Führung durch das Bezirksmuseum, vom Prähistorischen bis zu den Bausünden und vom Weinbau bis zur Industrie) lassen aufhorchen.

malestris

Fortsetzung von Seite 2

von vorgeschwärmt haben, geführt habe! Außerdem ist der Ort deshalb optimal, weil mein Lokal, die „Alte Weinhütt'n“ das Stammlokal der Gilde ist und zugleich eine ideale Infrastruktur bietet, um Neuigkeiten über den Umzug zu verbreiten!

Nicht zuletzt die anhaltend hohen Besucherzahlen geben

mir recht, dass Ober St. Veit in dieser Hinsicht einmalig ist!

Blatt'1: Neben der Großveranstaltung des Umzugs steht in Kürze (23./24 Mai) das große Grätzlfest in Ober St. Veit an. Dieses Jahr wird viel Prominenz aufgrund des breiten Programmspektrums erwartet, die Bautischlerei Fellner präsentiert zudem den weltgrößten funktionstüchtigen Hobel! Welche Gedanken haben Sie zu diesem Fest?

Frau Zorga: Ich muß sagen, den weltgrößten Hobel in Ober St. Veit zu haben ist toll! Ich hatte bereits die Möglichkeit den Hobel zu besichtigen und muß sagen, dass ich beeindruckt war! Die gesamte Familie Fellner hat an diesem Großprojekt mitgearbeitet, von der Konzeption bis zur Durchführung! Diese Attraktion wertet das gesamte Fest gewaltig auf, und man sieht, dass in Ober St. Veit viel passiert! Zudem ist der Hobel eine sehr gute Attraktion für das Zentrum vom Alt-Ober St. Veit und ich bin mir sicher, dass das Medien- und Besucherinteresse dieses Jahr gewaltig sein wird!

Das Interview führte Herr Manfred Kling von der Wirtschaftskammer Wien

Tischlerei Rosenmaier
1140 Wien, Molischgasse 3 (Eingang im Park)
01/419 66 00
www.rosenmaier.at
1500 Fotos & Skizzen im 250 Seiten - Webkatalog

Plattform Ober St. Veit

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Ober St. Veiter Blatt'1 hat sich zu einem lokalen Medium entwickelt, dessen Berichte über vergangene und bevorstehende Ereignisse in Ober St. Veit und Umgebung zusammen mit dem Veranstaltungskalender gern gelesen und verwendet werden. Hinzu kommen Geschichten aus längst vergangenen Tagen, die – atmosphärisch und liebevoll präsentiert – dem Blatt einen zusätzlichen Informations- und Unterhaltungswert geben.

So manche Inhalte des Blatt'ls haben bleibenden Wert und es ist schade, dass sie mit der Entsorgung des papierenen Trägers verloren gehen. Der Schluss lag daher nahe, dem Printmedium ein Webmedium beizugeben, das die Inhalte der Zeitungen konserviert und unter der Internetadresse: www.a1133.at (a1133 steht für die Leitzahl des Ober St. Veiter Postamtes und ist damit leicht zu merken) verfügbar macht. Es können dort pdf-files vollständiger Ausgaben des Blatt'ls (aus Transfergründen natürlich in geringerer optischer Qualität) abgerufen werden, darüber hinaus aber auch

überarbeitete oder sogar umfangreichere Versionen der Geschichten daraus und zusätzliche Beiträge nachgelesen werden. Weiteren Nutzen spenden der aktuell gehaltene Veranstaltungskalender und die umfangreiche Bilddatenbank. Als Dankeschön an die wertvolle Unterstützung des Herrn Steinwandtner aus dem reichhaltigen Fundus des Bezirksmuseums Hietzing wird ein eigener Bereich dem Museum gewidmet. Die angebotenen Inhalte werden - bei bestmöglicher Berücksichtigung von Wünschen und Anregungen - zukzessive erweitert.

Sicher werden auch Angaben zu den Mitgliedern der Kaufleute Ober St. Veit enthalten sein, aber nur in schlanker und nicht mit der Plattform der Wiener Einkaufsstrassen (www.einkaufsstrassen.at) konkurrierender Weise.

Auf zahlreiche Zugriffe und natürlich auch viele Hinweise freut sich Ihr Josef Holzapfel (josef.holzapfel@aon.at)



HOME
WAS WAR
WAS KOMMT
KAUFLEUTE
GESCHICHTE(N)
MUSEUM
KONTAKT